

Wüste Wüstensöhne

Wüste Wüstensöhne, das sind Männer wie sie im Buch stehen; das sind Stürme, die nicht nur Sand aufwirbeln, sondern die von der Bühne aus das Publikum und alles, was sich bewegen lässt, aufmischen. Wüste Wüstensöhne zeigen, was Stimmung ist: ohne Rücksicht auf Verluste wird jeder Muskel an seine Grenzen gebracht. Ob die „Hände zum Himmel“ geschickt werden oder die Körper dem Rhythmus verfallen, es tun sich wüste Zeiten für Partyspaß, Mitsingen und Tanzen auf. Wenn dann auch der letzte Muskel, der Lachmuskel, streikt, haben Wüste Wüstensöhne mal wieder ihr Ziel erreicht und die Karawane zieht weiter, um erbarmungslos den nächsten Sturm auszulösen.

Wüste Wüstensöhne sind seit vielen Jahren dem Bühnenspektakel verfallen. Schon im zarten Kindesalter machten die beiden den Kirchenchor unsicher, um dann in die DJ-Szene zu wechseln. Es ist ihr Spaß, mit und durch Musik etwas zu bewirken und den Menschen eine kleine Auszeit vom Alltag zu schenken.

Vor Wüste Wüstensöhne gab es schon seit 1995 den Dancefloor Act von TAMO, von dem sich die Wüsten Wüstensöhne abgesplittet haben. TAMO, einer der Söhne, blickt auf sehr erfolgreiche Zeiten zurück. In denen hat seine Show das Vorprogramm namhafter Künstler wie Hermes House Band, Mr. President, Captain Jack, La Bouche, No Angels und vieler anderer bestritten.

Abgesehen davon gibt es wirklich viele eigene Auftritte, die sich sehen lassen können, wie z. B. bei Happy Family in Berlin mit ca. 30 bis 40 000 Zuschauern. Auch der zweite Wüstensohn hat für, mit und durch TAMO eine exzellente Bühnen- und Publikums-Erfahrung, da er sich sowohl als Sänger und Tänzer als auch als musikalisches Allroundtalent wirkungsvoll einbringen konnte.

